

Britische Royals bei Militärparade zum VE-Day in London

Die britische Königsfamilie beobachtet die militärische Parade in London zum 80. Jahrestag des VE Day. Feiern zur Erinnerung an das Ende des Zweiten Weltkriegs beginnen.



In dieser Woche gedenkt Großbritannien des 80. Jahrestags des **Siegs in Europa (VE) Day**. Vier Tage voller Feierlichkeiten ehren das Ende des Zweiten Weltkriegs auf dem Kontinent sowie die Männer und Frauen, die während des Konflikts gedient haben oder ihr Leben verloren.

Historischer Hintergrund des VE Day

Die offizielle Kapitulation des nationalsozialistischen Deutschlands an die Alliierten fand am 8. Mai 1945 statt und beendete einen brutalen Krieg, der Millionen von Menschenleben gefordert hat und **die globale Geschichte neu gestaltete**.

Beginn der Feierlichkeiten in London

Die Feierlichkeiten in London begannen am Montag, als Big Ben um Mittag schlug und Auszüge aus der VE Day-Rede des damaligen Premierministers Winston Churchill durch die Hauptstadt hallten. Eine Militärparade, an der Mitglieder der britischen Streitkräfte teilnahmen, marschierte vom Parlament bis zum Buckingham Palace. Zu den Zuschauern gehörten König Charles, Königin Camilla, der Prinz und die Prinzessin von Wales sowie ihre drei Kinder, Prinz George, Prinzessin Charlotte und Prinz Louis. Am Montagnachmittag, einem Feiertag im Vereinigten Königreich, sind weitere Veranstaltungen geplant, darunter ein Überflug historischer Flugzeuge.

Kostüme und Traditionen der Royals

Die Mitglieder der britischen Königsfamilie, die an der Prozession am Montag teilnahmen, trugen Uniformen, die sowohl persönliche Militärverbindungen als auch historische Resonanz widerspiegeln sollten. König Charles erschien in einer Marineuniform ohne Medaillen oder Orden, was an die Kleidung seines Großvaters, König George VI., erinnerte, der am VE Day 1945 auf dem Balkon des Buckingham Palace stand. Königin Camilla trug ein samtblaues Kleid aus Wollcrepe und einen passenden Mantel, geschmückt mit einer Brosche des 12. Royal Lancers, um das Regiment ihres verstorbenen Vaters zu ehren.

Zukunft der Feierlichkeiten in Großbritannien

In dieser Woche werden die Veranstaltungen im gesamten Vereinigten Königreich fortgesetzt. Am Dienstag werden 30.000 keramische Mohnblumen am Tower of London installiert, um der Gefallenen zu gedenken. An anderen historischen Stätten im Vereinigten Königreich wird die Beleuchtung in den nationalen Farben Rot, Weiß und Blau erstrahlen.

Der VE Day - ein Tag der Stille und des Gedenkens

Der VE Day selbst, der Donnerstag, wird eine nationale zwei Minuten dauernde Schweigeminute um Mittag umfassen, gefolgt von einem Gottesdienst in der Westminster Abbey, an dem der König und die Königin teilnehmen. Ein Großkonzert im Horse Guards Palace wird den Feiertag abrunden, bevor später 2.500 Fackeln im gesamten Vereinigten Königreich entzündet werden.

Erinnerungen an die erste Feier

Vor achtzig Jahren brach im ganzen Land Freude aus, als die Nachricht von der Kapitulation eintraf. In London schlüpfen die damalige 19-jährige Prinzessin Elizabeth und ihre jüngere Schwester Margaret, die spätere Königin, heimlich aus dem Buckingham Palace, um sich zu den Feiernden zu gesellen.

Familienangelegenheiten im Schatten der Feierlichkeiten

In diesem Jahr wird die Stimmung jedoch von erneuten Spannungen innerhalb der Königsfamilie überschattet. Nur wenige Tage zuvor hatte Prinz Harry offenbart, dass sein Vater, König Charles, nicht mehr mit ihm spricht und dass er sich nicht vorstellen kann, seine Familie nach Großbritannien zurückzubringen, nachdem er einen **Rechtsstreit** über seine Sicherheitsvorkehrungen verloren hat.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at